



NaTech Education

Sperrfrist: Montag, 28. August 2006, 18.30 Uhr

**Lancierung der Initiative NaTech Education:
Naturwissenschaften und Technikverständnis sind essentiell
für die Zukunft der Schweiz**

Bern, 28. August 2006: Unter dem Patronat von Bundesrat Pascal Couchepin und Bundesrätin Doris Leuthard sowie 54 weiteren Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Bildung, Politik und Wirtschaft wurde am Montag, 28. August 2006, in Bern die Initiative „NaTech Education“ lanciert. NaTech Education hat zum Ziel, Naturwissenschaften und Technikverständnis in die Bildungskonzepte der Schweiz zu integrieren. Drei Kantone, nämlich Aargau, Luzern und Wallis, haben sich zur aktiven Förderung dieser Themen in ihren Bildungskonzepten bekannt. Weitere Kantone werden folgen. Die Schwerpunkte der Massnahmen liegen in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen sowie in der Entwicklung von Lehrmitteln und –inhalten für die Primar- und Sekundarstufe.

Unsere Schulen haben einen doppelten Auftrag, erstens die Vermittlung von Fertigkeit und Wissen („Ausbildung“), zweitens die Weitergabe historisch gewachsener Erfahrungen, die unsere Kultur ausmachen („Bildung“). Prof. Dieter Imboden, Präsident des Forschungsrates des Schweizerischen Nationalfonds SFN stellte fest: „Beide Ziele, Bildung und Ausbildung, schliessen das Technikverständnis als wesentlichen Bestandteil unserer Kultur nicht ein“.

Nationalrätin Kathy Riklin, Präsidentin der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur, zeigte sich besorgt über das Desinteresse einer steigenden Anzahl Jugendlicher an technischen Studien oder Berufslehren. Zusammen mit der relativ tiefen Gewichtung der Naturwissenschaften und Technik im Gymnasialunterricht vermindere sich damit die Zahl der Jugendlichen, die nach Berufsdiplom oder Matura zum Techniker, Naturwissenschaftler oder Ingenieur werden. Dies ist in einer Gesellschaft, deren Innovationsfähigkeit hochgradig von den Natur- und technischen Wissenschaften abhängt, negativ zu werten.

Hans Ambühl, Generalsekretär der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren EDK, sicherte den Anliegen der NaTech Initiative volle Unterstützung zu. Es wird wichtig sein, diese in den zur Zeit erarbeiteten neuen Lehrplänen für die Deutsche Schweiz und in PECARO (Plan d’Etude cadre romand) der Westschweiz zu integrieren.

Fulvio Caccia, Vizepräsident der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW, zeigte auf, wie wichtig es ist, Technikverständnis und Naturwissenschaften stufengerecht zu vermitteln. Diesem Faktor wird in den Bildungskonzepten nicht immer voll und ganz Rechnung getragen.

Eine Trägerschaft bestehend aus wichtigen Bildungsinstitutionen wie z.B. das Staatssekretariat für Bildung und Wissenschaft, das Bundesamt für Bildung und Technologie, der ETH Rat, die Konferenz der Fachhochschulen, die Schweizerische Konferenz der Direktoren und Direktorinnen der Pädagogischen Hochschulen sowie die Akademien Schweiz hat sich auf Initiative von Engineers Shape our Future IngCH und der Schweiz. Akademie der Technischen Wissenschaften SATW zusammengeschlossen, um dem bildungspolitisch wichtigen Anliegen den notwendigen Support zu geben. führende Verbände wie SGCI Chemie Pharma Schweiz, Swissmem, SIA, Swiss Engineering STV, electrosuisse sind in der Trägerschaft vertreten.

Die Initiative NaTech Education realisiert bereits zahlreiche Massnahmen: An Pädagogischen Hochschulen werden Technikwochen“ für angehende Lehrpersonen durchgeführt. Ab 2007 sollen in den Kantonen Aargau, Luzern und Wallis die von der Gebert Rütli Stiftung als Anschub finanzierten Technikwochen für alle Studierenden obligatorisch werden. Ferner werden Weiterbildungskurse für Lehrpersonen angeboten. Eine weitere Massnahme ist das von Pädagogen der PH Nordwestschweiz (Aargau) und Wallis lancierte Projekt „Explore-it“, das die Entwicklung von Lehrkonzepten und –mitteln ermöglicht, die das Technikverständnis bereits auf Primarstufe fördern. Weiters wurde das Technikportal „EducaTEC“ realisiert, das in den nationalen Bildungsserver EDUCA integriert ist. Detailinformationen dazu unter www.natech-education.ch.

Definition Technikverständnis (Prof. Dr. H.J. Mey:

Technikverständnis umfasst das Kennen und, Verstehen sowie die kritische Beurteilung der wichtigsten Grundkonzepte und Phänomene, auf denen Materialien, Geräte, Systeme und Funktionen unserer technikgestützten Zivilisation aufgebaut sind. Zentral ist die Vernetzung dieses Wissens mit den anderen Komponenten der Allgemeinbildung. Auf der Ebene der Allgemeinbildung reiht sich das Technikverständnis gleichwertig in die Reihe anderer Bildungsfelder wie Musik, Kunst, Geschichte, Natur- und Erdwissenschaften, etc. ein.

Für weitere Informationen:

Marina de Senarclens, Projektleiterin NaTech Education
Engineers Shape our Future
Freigutstrasse 8, 8027 Zürich
Tel. 043 305 05 90, Fax 043 305 05 99
Natel: 079 261 04 70
marina.de@senarclens.com
www.natech-education.ch;